



KUNSTFORUM MONTAFON

in Kooperation mit der illwerke vkw AG

WASSER.KRAFT

WETTBEWERB FÜR BILDENDE KUNST

Jänner – Juni 2024

Ausschreibungsunterlagen

WASSER.KRAFT
KUNSTFORUM MONTAFON
WETTBEWERB FÜR BILDENDE KUNST
Jänner – Juni 2024



Art des Wettbewerbs

Im Jahr 1924 wurde der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der Vorarlberger Illwerke GmbH unterzeichnet, eine Gesellschaft, die sich im Laufe von einhundert Jahren zum größten und wichtigsten Energieunternehmen Vorarlbergs entwickelte. Der Zusammenschluss von den Illwerken und der VKW (Vorarlberger Kraftwerke AG) im Jahr 2001 hat die Kräfte der Vorarlberger Energieerzeugung und -vermarktung gebündelt. „So können wir unseren Beitrag zur Energieautonomie Vorarlbergs und zum Gelingen der europäischen Energiewende noch besser leisten.“ (<https://www.illwerkevkw.at/1989-heute>)

Zum einhundertjährigen Jubiläum im Jahr 2024 hat die illwerke vkw AG das Kunstforum Montafon mit der Ausrichtung eines künstlerischen Wettbewerbes beauftragt.

Nachhaltigkeit, erneuerbare Energiequellen, Elektromobilität, smarte Netztechnologien sind nur einige Schlagworte im Zusammenhang mit Wasserkraft.

Ein spannendes Thema – auch für bildende Künstlerinnen und Künstler.

Inhaltlich sollen sich die Einreichungen auf die o. a. Thematik beziehen. Die eingereichten Werke müssen in eine Gruppenausstellung in den Räumen des Kunstforum Montafon integrierbar sein. Die Ausschreibung ist österreichweit offen und lässt sämtliche künstlerische Medien zu.

Ziel

Ziel des Wettbewerbes ist es, mit herausragenden, aktuellen Werken zeitgenössischer Kunst eine Ausstellung zu realisieren, die der komplexen Thematik „Wasserkraft“ auf hohem künstlerischem Niveau gerecht wird. Die Einreichungen sollen bei freier Wahl der Techniken und Ausdrucksmittel aus eigenständigen Werken bestehen.

Einzureichende Arbeiten

Pro Teilnehmer/in ist nur ein Werk bzw. eine Serie aus max. 3 Teilen zugelassen; die Wahl der Mittel und Ausdrucksform ist frei. Im ersten Durchgang ist der konkrete Vorschlag in Form eines PDF-Dokuments (max 10 MB, mit allen nötigen Informationen wie: Titel, Technik, Größe, Begleittext mit Beschreibung/Erläuterung) per Email an wettbewerb@kfm.at einzureichen.

Das PDF-Dokument muss mit einer sechsstelligen Ziffer als Titel versehen sein und darf keinesfalls den Namen des Urhebers / der Urheberin tragen, auch nicht im PDF selbst.

Mit einem Namen versehene PDFs werden nicht zugelassen.

Weiters muss ein separates Textdokument (Formular) beigelegt sein, das mit derselben Kennziffer wie das PDF betitelt ist und folgende Angaben enthält: Name und Adresse des/der Künstler/in, Titel, Technik, Größe; Telefonnummer, Email, Kurzbiografie.

Anhand der anonymen Unterlagen wählt die Jury 10 – 12 Kandidat:innen aus, die für den zweiten Durchgang eingeladen werden, ihre Werke für die Ausstellung nach Schruns ins KFM zu senden. Aus diesen werden dann die Preisträger:innen von der Jury ermittelt.

Die für die Ausstellung eingereichte Arbeit darf eine maximale Größe von 200 x 200 cm und ein Gesamtgewicht von 30 kg nicht überschreiten und muss speziell für diesen Anlass entstanden sein. Sie darf noch nicht veröffentlicht worden sein, weder sichtbar signiert noch mit Namen und Anschrift versehen sein.

Zu den Kriterien gehören

- künstlerische Qualität
- thematischer Bezug

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind Künstler:innen berechtigt, die in Österreich einen Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) haben, oder in Österreich geboren wurden. Der Auslober hat das Recht, alle Einreichungen (Konzepte und Entwürfe) zu veröffentlichen. Jede/r Wettbewerbsteilnehmer:in hat das Recht zur Veröffentlichung seiner/ihrer Einreichung. Rechtsgrundlage ist der Inhalt dieser Wettbewerbsausschreibung. Mit der Einreichung der Wettbewerbsarbeit nimmt jede/r Teilnehmer:in alle in der vorliegenden Wettbewerbsausschreibung enthaltenen Bedingungen an.

Auslober

Kunstforum Montafon, Schruns

Einreichfrist

Dienstag, den 2. April 2024, 24 Uhr.

Preise

1. Preis: € 5.000,-
2. Preis: € 4.000,-
3. Preis: € 3.000,-
4. Preis: € 2.000,-

Jury

- Susanne Fink, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Kultur
- Roland Haas, künstlerischer Leiter des Kunstforums Montafon
- Andreas Neuhauser, Leiter Kommunikation illwerke vkw AG
- Thomas D Trummer, Direktor des Kunsthaus Bregenz

Die Jury entscheidet in allen Ermessensfragen unabhängig und unanfechtbar. Sie ist zur Objektivität und zur Erhaltung der Bestimmungen der Wettbewerbsausschreibung verpflichtet. Die Jury hat die eingereichten Projekte nach künstlerischer Qualität und innovativem Gehalt zu beurteilen und die Preise zu vergeben; weitere hervorragende Einreichungen werden für die Wettbewerbsausstellung ausgewählt. Jedes Jurymitglied hat ein Stimmrecht. Es entscheidet die einfache Stimmenmehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der/des Juryvorsitzenden. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ausgeschlossen. Nach Vorliegen der Juryentscheidungen werden allen Wettbewerbsteilnehmer:innen die Ergebnisse schriftlich mitgeteilt.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung:

Freitag, 14. Juni 2024, 19 Uhr

Ausstellung der prämierten Werke und weiterer hervorragender, von der Jury ausgewählter Arbeiten: 16. Juni bis 9. August 2024 im Kunstforum Montafon.

Die **Rücksendung** erfolgt unter Verwendung des ursprünglichen Verpackungsmaterials auf Kosten des Auslobers.

Versicherung und Haftung:

Die eingereichten Arbeiten sind für die Zeit des Verbleibs im Kunstforum Montafon versichert, nicht aber auf den Transportwegen.

Fragen zur künstlerischen Aufgabenstellung sowie organisatorische Fragen sind an das Kunstforum Montafon unter **wettbewerb@kfm.at** oder telefonisch unter 0664 9617798, weitere Informationen unter **www.kfm.at/wettbewerb**.

Lieferadresse:

**Kunstforum Montafon, Kronengasse 6
6780 Schruns**

Dieser Wettbewerb wird unterstützt durch:

Illwerke vkw AG

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Land Vorarlberg

Stand Montafon

Marktgemeinde Schruns

